

Gemeindebrief 4|17

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld

September – November 2017



*Jesus Christus sagt:
„Ich bin das Brot des Lebens.“*

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	Bewegte Spielewanderung	13
Neues aus dem Kirchenvorstand und der Diakonie	4	Rückblick Lutherkonzert	14
Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Seniorenhof	5	Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	16
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	6	Geburtstage in unserer Gemeinde	18
Ökumenisches Kirchenfest	7	Freud und Leid in unserer Gemeinde	18
Gottesdienstplan	8	Dekanatsfrauenabend	19
Rückblick Luthernachmittag	9	Kirchgeld 2017	19
Einladung Lutherschmaus	10	Impressum	19
Reformationstag in Weißenburg und Pleinfeld	11	Tauftermine vereinbaren	19
Festliches Adventskonzert	12	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Ökumenischer Kinderbibeltag	13		

*Monatsspruch für September:
Und siehe, es sind Letzte, die
werden die Ersten sein, und sind
Erste, die werden die Letzten sein.
Lk 13,30*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

auf einem runden Geburtstag erzählt ein Mann von seiner Flucht während des 2. Weltkrieges. Als kleines Kind bettelte er von Bauernhof zu Bauernhof um ein Stück Brot. Er erzählt das an einem gedeckten Tisch, wie es sich für einen runden Geburtstag gehört. Aber diese Erfahrung hat sich tief in seine Seele eingegraben. Hunger, nichts anderes mehr fühlen, nichts anderes mehr denken können. Ausgehungert zu sein - diese Erfahrung mussten wir glücklicherweise schon seit Jahrzehnten nicht mehr machen.

Hunger aber gibt es auf der Welt zu viel. 795 Millionen Menschen hungern derzeit. Alle zehn Sekunden (!) stirbt ein Kind an den Folgen von Mangel- und Unterernährung. Kein einziger Mensch, so sagen die Hilfsexperten, müsste hungern, wenn Friede herrschte, wenn umsichtig Politik gemacht würde, wenn Menschen sorgsam mit Boden, Pflanzen und Wasser umgehen würden. Haben wir hier bei uns also keinen Hunger mehr? Wie steht es mit dem „Hunger der Seele“?

„Was ist Brot für die Seele?“

Chester Bennigton, gefeierter Sänger der Popgruppe Linkin Park, nahm sich vor ein paar Wochen das Leben. Er hatte eine Frau und sechs Kinder. Er hatte alles, konnte das Leben aber nicht mehr ertragen. Ein begnadeter Musiker, gefeiert von zehntausenden Konzertbesuchern und doch in sich eine große Leere.

Erntedank steht vor der Tür. Wie oft haben wir die Arbeit satt, die Freunde, die

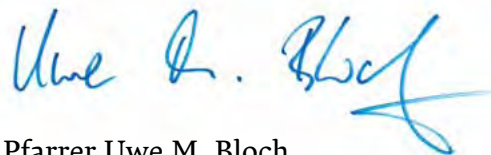
Familie mit ihren Anforderungen. Satt auf der einen Seite – aber doch ein Hungergefühl auf der anderen Seite: Hunger nach äußerer und innerer Ruhe, nach Besinnung auf Wesentliches. Wo ist meine Seele unterwegs? Der Hunger der Seele – ihn zu spüren ist lebenswichtig.

Was stillt den Hunger der Seele? Es gibt Menschen, die sind wie Brot für die Seele. Eine Begegnung, die neuen Antriebschancen schenken kann. Ein Mensch, der wichtig für Sie ist. Der die Seele nährt.

Jesus Christus spricht so von sich: *„Ich bin das wahre Brot des Lebens. Wer an mir teil hat, dessen Hunger wird gestillt. Der leibliche und der seelische Hunger. Verbinde Dich mit mir, und du gelangst in ein Kraftfeld, das dir Lebenskraft gibt, Brot zum Leben, Brot, das leben lässt.“*

Jesus Christus hält dieses Brot in der Hand, Nahrung für Leib und Seele. Er streckt seine Hand aus und bietet uns solches Brot an: Nimm und iss vom Brot des Lebens. Und es gilt noch immer – auch heute für uns. Beim Abendmahl wird es hingehalten in der Begegnung mit dem gekreuzigten und auferstandenen Christus. Wer sich auf Jesus einlässt, dessen Hunger nach Leben wird gestillt.

Ein frohes Erntedankfest



Ihr Pfarrer Uwe M. Bloch

Neues aus dem Kirchenvorstand und der Diakonie

Am Sonntag, den 24.9. feiern wir zusammen mit der katholischen Pfarrei ein ökumenisches Gemeindefest rund um die Petruskirche und das Gemeindehaus. Wir beginnen gemeinsam mit einem ökumenischen Familiengottesdienst um 10:00 Uhr in der Petruskirche.

Derzeit müssen im Dekanat vier Pfarrstellen vertreten werden. Auch Pfarrerin Sibylle Bloch und Pfarrer Uwe M. Bloch bringen sich in die Vertretungsarbeit ein.

Pfarrerin Sibylle Bloch wird in Weissenburg im Umfang einer halben Stelle bis März zusätzlich arbeiten, Pfarrer Uwe M. Bloch in den Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim im Umfang einer viertel Stelle bis Ende 2018. Pfarrerin und Pfarrer Bloch haben wie bisher insgesamt eine Stelle in Pleinfeld, die sie sich teilen.

Jungschar und Projektchor gehen weiter! Die Jungschar wird gut angenommen und geht nach den Sommerferien weiter. Uhrzeit und Tag sind noch offen; alle Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren werden dazu mit einem Brief eingeladen.

Ebenso wird sich nach dem erfolgreichen Lutherkonzert der Projektchor „Rhythm & Joy“ weiter treffen. Nun stehen Proben für Advent und Weihnachten an! Der erste Probetermin (Ende Oktober) wird noch bekannt gegeben.

Der Diakonieladen in Pleinfeld bietet allen Gemeindegliedern die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und die

Umwelt zu schonen. Gebrauchtwaren wie Kleidung, Spielsachen, Haushaltswaren oder Bücher können zu den Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden. Sie landen so weder im Müll noch anonym im Container, sondern werden direkt vor Ort weiterverkauft und dann weiterverwendet.

Die günstigen Preise kommen dabei nicht nur Menschen mit geringen finanziellen Mitteln zugute. Im Diakonieladen ist jeder willkommen, sowohl als Spender wie auch als Kunde. Hier kann man von Dingen profitieren, die andere nicht mehr brauchen. Es gibt viele Schätze zu entdecken.

Die Mitarbeitenden des Diakonieladens achten darauf, dass nur saubere Ware ohne Löcher oder sonstige Mängel in den Verkauf kommt. Sie stehen den Kunden auch gerne bei der Suche nach besonderen Stücken zur Seite. Jede Spende und jeder Einkauf unterstützen den Diakonieladen und die sozialen Projekte des Diakonischen Werkes vor Ort.



Öffnungszeiten Diakonieladen in der Stirner Straße 8, Pleinfeld:

Dienstag und Donnerstag:

9:00 bis 18.00 Uhr (durchgängig)

Mittwoch, Freitag und Samstag:

9.00 bis 12.30 Uhr

Mittendrin und ganz dabei

Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Seniorenhof zur Taufferinnerung

Die evangelische Kirchengemeinde und der Seniorenhof der Diakonie Neuendettelsau feierten gemeinsam einen Gottesdienst mit allen Sinnen und gedachten dabei der Taufe.

In seiner Predigt erinnerte der evangelische Diakon Manfred Riedel aus Neuendettelsau daran, dass wir als getaufte Christen von Gott erwählt sind und seine Liebe sich wie ein roter Faden durch unser Leben zieht. Aus dieser Erwählung ergäben sich auch die Einladung und der Auftrag, das Zusammenleben miteinander zu gestalten, so der Seelsorger des Seniorenhofes. Deutlich machte Riedel dies auch an einem Taufkleid seiner Familie, das mehrere Generationen miteinander verbindet. Ein Höhepunkt war die Segnung der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit dem Wasser der Taufe. Gottes Zuwendung konnte so ganz sinnlich erlebt werden. „Die Menschen haben dies besonders intensiv und persönlich erlebt“, so Pfarrerin Sibylle Bloch. Ihr ist es wichtig, dass sich Menschen aller Generationen in der Gemeinde zuhause fühlen und die Gemeinschaft erleben können, zu der sie die Taufe verbindet.

Unterstützt wurde die gemeinsame Aktion von Jugendlichen der Brombachsee-Mittelschule. Im Rahmen des Projektes JUHA – Jung hilft Alt – begleiteten sie die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegestation in die Kirche. Außerdem beteiligten sie sich aktiv im Gottesdienst.

Die Verantwortliche für die soziale Betreuung im Seniorenhof, Frau Agnes Ernst, freute sich über das sonntägliche Engagement der jungen Menschen und meinte: „Ohne die Mithilfe dieser hilfsbereiten Schüler, die eine hohe Sozialkompetenz besitzen, wären manche Unternehmungen für unsere Senioren außer Haus nicht zu machen. Besonders die Rollstuhlfahrer wären ausgeschlossen.“

Der gemeinsame Sonntagsgottesdienst war eine gelungene Aktion zwischen Jung und Alt sowie zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und dem Seniorenhof. Auch bei zukünftigen gemeinsamen Gottesdiensten soll so die Verbindung zwischen der Kirchengemeinde und dem Seniorenhof gestärkt werden.



Terminvorschau 2017

17.09.

*Seenlandmarathon
mit Kirchenstaffel*

24.09.

*Ökumenisches
Gemeindefest bei der
ev. Gemeinde*

30.09.

*Ökumenischer
Kinderbibeltag*

01.10.

Erntedank

22.10.

*Silberne Konfirmation
(Konfirmationen
1991/1992)*

31.10.

*Reformationstag mit
Gottesdiensten und
Veranstaltungen
in Weißenburg und
Pleinfeld*

17.11.

*„Essen wie im Hause
Luther“*

17.11.

*Dekanatsfrauenabend
im Treuchtlinger Kino*

10.12.

*Maxim Kowalew
Don Kosaken Chor*

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Erntedankfest

Am Erntedankfest (So., 1.10.2017) feiern wir einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Erntegaben mitbringen und vor den Altar legen. Diese Gaben können dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ erworben werden. Anschließend laden wir zum Kirchencafé ein.



*Verkauf von herbstlichen Naturkränzen zu Gunsten
des Gemeindehauses am Erntedanksonntag!*

Silberne Konfirmation

Am 22.10.17 feiern wir um 10.00 Uhr in der Petruskirche die Silberne Konfirmation: Eingeladen sind alle, die 1991 und 1992 in Pleinfeld oder anderswo konfirmiert wurden. Wenn Sie mitfeiern möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Totengedenken

An Allerheiligen, 1.11.17, findet um 14.00 Uhr das ökumenische Totengedenken auf dem Friedhof statt. Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 26.11.17, 10.00 Uhr, gedenken wir nach evangelischer Tradition der Entschlafenen und richten zugleich den Blick voller Hoffnung auf die Zukunft: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb 21,4)

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag am Mi., 22.11.17, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Um Gottes Willen“ (www.busstag.de). Wir laden herzlich zu einem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl um 19.00 Uhr in der Petruskirche ein.

**Verkauf selbstgemachter
Adventskränze am 26. November**

**Adventsbasar ab 3. Dezember
im Gemeindehaus**

*Der Erlös kommt der Finanzierung des
Gemeindehausumbaus zugute.*

Einladung zum ökumenischen Kirchenfest in Pleinfeld am 24.9.2017 an der evangelischen Petruskirche

*Monatsspruch für Oktober:
Es wird Freude sein vor den
Engeln Gottes über einen
Sünder, der Buße tut.
Lk 15,10*

10.00 Uhr:
**Ökumenischer
Familiengottesdienst**
in der Petruskirche

ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen
mit der Gruppe
"s Blechla"

Für das leibliche Wohl ist mit **Mittagstisch** und
anschließendem **Kaffee & Kuchen** bestens gesorgt

**Buntes Kinderprogramm und
Bibelausstellung** im evangelischen
Gemeindehaus

16.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der
evangelischen Petruskirche

Evangelische
Kirchengemeinde
Pleinfeld

Katholische Pfarrei
St. Nikolaus
Pleinfeld

Unsere Gottesdienste					
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
03.09.2017 12. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektor Weiße	Kirchencafé	
08.09.2017	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Vikar Schmidt		
10.09.2017 13. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Vikar Schmidt	Kirchencafé	✓
17.09.2017 14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektor Weiße	./.	✓
24.09.2017 15. So. n. Trinitatis	10.00	Ökumenischer Familiengottesdienst zum gemeinsamen Kirchenfest	Pfarrer/in Bloch	Mittagessen und Kuchen	
01.10.2017 16. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst am Erntedankfest	Pfarrer/in Bloch	Kirchencafé	
08.10.2017 17. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
13.10.2017	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
15.10.2017 18. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer/in Bloch		✓
21.10.2017	17.00	MiniGottesdienst	Pfarrer/in Bloch und Team	Abendessen	
22.10.2017 19. So. n. Trinitatis	10.00 19.00	Silberne Konfirmation ökum. Taizéandacht in der Petruskirche	Pfarrer Bloch F. Faidt, B. Gagsteiger/ Gemref. Metschl	Kirchencafé	✓
29.10.2017 20. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Vikar Schmidt	Frühstück	✓
27.10.2017	17.00	ökum. Gedenkgottesdienst für Verstorbene im Seniorenhof	Pfarrer/in Bloch		
31.10.2017	19.00	Gottesdienst am Reformationstag/ 500 Jahre Thesenanschlag in Wittenberg	Pfarrer Bloch	Luther- schmaus	
01.11.2017	14.00	ökumenisches Gedenken auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor	Pfarrer/in Bloch		

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
05.11.2017 21. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Hermanns	Kirchencafé	✓
12.11.2017 Drittletzter So. im KJ	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
19.11.2017 Vorletzter So. im KJ	10.00	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pfarrer Bloch	Frühstück	✓
22.11.2017 Buß- und Bettag	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhof	Vikar Schmidt	./.	
	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Vikar Schmidt		
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch F. Faidt, B. Gagsteiger/ Gemref. Metschl	Kirchencafé	✓
	18.00	ökum. Taizéandacht in der Petruskirche			

Rückblick Luthernachmittag

Beim Luthernachmittag für Kinder schaute Martin Luther höchstpersönlich vorbei. Er erzählte aus seinem Leben und von seiner Entdeckung, dass Gott sich nicht mit Geld kaufen lässt, sondern aus reiner Großzügigkeit gnädig ist. An drei Kreativstationen tauchten die Kinder in Luthers Zeit ein: es gab „Schreiben wie zu Luthers Zeiten“ – mit Feder und Tinte. Dann wurden „Reformationsbrötchen“ gebacken und auch schnell aufgegessen... Und es wurden Lesezeichen mit der „Lutherrose“ gebastelt. Am Schluss wurden dann noch 95 Thesen an die Kirchentüre der Petruskirche genagelt. Den Kindern und Mitarbeitern hat dieser Nachmittag sichtbar viel Spaß gemacht.



Essen wie im Hause Luther

umrahmt von Erzählungen und Gesang

Menü

Luthers kleine Gaumenfreude

(nach einem Original-Rezept von Katharina von Bora)
Pastete mit Filet vom Kapaun in Zimt-Nelken-Sauce

Suppe

(nach einem Rezept aus dem Jahr 1530)
Rindfleisch-Kräuter-Suppe mit Flädlein

Zwischengang mit Zwischengesang

(nach einem Original-Rezept von Katharina von Bora)
Martin-Luthers Leibgericht
Gebratener Hering mit Erbsmus

Hauptgang

(nach einem Rezept aus dem 16. Jhdt.)
Eintopf vom Hausschwein mit Rotwein, Maratrum
und Pomeranzen dazu blauer Krautzchol
und Semmeltörtchen

Nachspeise

(nach einem Original-Rezept von Katharina von Bora)
Nonnenfürzle mit Puderzucker
und/oder Ahornsirup

Foto: iStock

Reformationstag in Weißenburg und Pleinfeld

Freitag, 17. November 2017, 19 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pleinfeld,
Bgm.-Fichtner-Str. 1

Anmeldung erforderlich!

Verbindliche Anmeldung unter
09144 / 84 52 oder per Email
pfarramt.pleinfeld@elkb.de
bis spätestens 12. November 2017.

Durchführung der Veranstaltung vor-
behaltlich einer Mindestteilnehmerzahl
von 36 Personen.

Für das Menü werden 34,90 €/Person
verrechnet. Quellwasser im Krug ist im
Preis enthalten. Weitere Getränke im
Angebot gemäß Abendkarte.

Der Reinerlös des Abends kommt der
evang. Kirchengemeinde Pleinfeld
zugute.

*Monatsspruch für November:
Gott spricht: Ich will unter ihnen
wohnen und will ihr Gott sein und
sie sollen mein Volk sein.
Ez 37,27*

Der Reformationstag am 31. Okto-
ber 2017 ist bekanntlich ein ganz
besonderer: Vor 500 Jahren war
der Thesenanschlag von Martin Luther
an der Schlosskirche zu Wittenberg der
Aufakt zu einem kirchlichen, religiösen
und politischen Veränderungsprozess von
europäischer Dimension.

Da dieser Tag eine so große Bedeutung
hat, wird er in diesem Jahr in Deutsch-
land ein gesetzlicher Feiertag sein.

Wir laden an diesem Tag sehr herzlich
zu einem ökumenischen Gottesdienst
mit Trialogpredigt in der St. Andreaskir-
che in Weißenburg um 10.00 Uhr ein: es
gestalten den Gottesdienst die ev. Regio-
nalbischöfe Elisabeth Hann von Weyhern,
Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche und der kath.
Bischof Gregor Maria Hanke. Weitere
Veranstaltungen an diesem Tag finden Sie
im beiliegenden Dekanatsblatt.

In Pleinfeld werden wir wieder mit
einem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der
Petruskirche und einem anschließenden
„Lutherschmaus“ im Gemeindehaus fei-
ern. Bei einem deftigen Abendessen mit
Lutherbier gibt es Neues und Bekanntes
aus dem Leben Martin Luthers und der
Zeit der Reformation zu sehen und hören.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Festliches Adventskonzert

der Maxim Kowalew Don Kosaken

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.



*Sonntag, 2. Advent
10.12.17, 19:00 Uhr
in der Petruskirche*

Das Programm

1. Teil	Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie
2. Teil	Russische Volks- und Adventslieder
Dauer	1 Std. 45 min. (inkl. 15-minütiger Pause)

Maxim Kowalew

Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig folgte eine Vielzahl von Opernengagements und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in Westeuropa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor, aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.



Samstag, 30. September 2017
9.30 – 16.00 Uhr

Im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus, Pleinfeld
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren

Bitte mitbringen: Kleber, Schere, Buntstifte

Unkostenbeitrag: 2,00 € (für Mittagessen und Bastelmaterial)

Es laden ein: Die evangelische Kirchengemeinde
und die katholische Pfarrei Pleinfeld

Ansprechpartner:
Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33
Gemeindereferentin Hildegard Metschl, Tel. 18 33

Bewegte Spielewanderung

**Am 30.9.2017 von 10.00-12.00 Uhr
mit anschließendem Picknick**

Freude an der Bewegung in der Natur für Sie und Ihr Kind. Mit kindgerechten Spielideen, Natur- und Alltagsmaterialien Bewegung draußen attraktiver gestalten. Schluss mit „Mama, wie weit ist es noch?“

Benötigt werden:

wetterfeste Kleidung und Schuhwerk,
Essen und Trinken, evtl. Picknickdecke.

Für Eltern mit Kindern von 2 bis 3 Jahren
und Geschwisterkinder

Leitung:

Eva Hefe, Sportlehrerin

Treffpunkt:

*Parkplatz Wassertretplatz,
An den Sommerkellern
91781 Weißenburg*

Anmeldung:

*Bis 22. September bei Eva Hefe,
Tel. 09144.5 81 99 69*

*Eine Veranstaltung vom Amt für Ernährung
Landwirtschaft und Forsten.*

„Die beste Zeit
im Jahr ist mein“



Mit diesem Lied von Martin Luther hat der Projektchor Rhythm & Joy zu einem besonderen Konzert in die Petruskirche eingeladen. Unter Leitung von Elena Roeder zeigten sie eindrucksvoll die musikalische und persönliche Entwicklung Martin Luthers.

Das Konzert war in drei zeitliche Abschnitte eingeteilt: Die Zeit vor der Reformation, Luthers musikalische Welt ab der Reformation und seine kirchenmusikalische Prägung bis heute.

Singend als Bettelmönche zog das Jugendensemble der Weißenburger Musikschule (Martin Kamm, Ramona Schnall und Barbara Kammerl) in die gut gefüllte Petruskirche ein und stellte so Luthers Studentenzeit dar.

Der Projektchor Rhythm & Joy zeigte den Zuhörern mit dem Lied „Aus tiefer Not Schrei ich zu dir“ die ganze Verzweiflung Luthers auf. Seine Ängste und Not, bis ihm klar wird: Allein die Gnade Gottes kann die Menschen erlösen.

Diese für Luther unheimlich befreiende Erkenntnis und der Mut, sich dem Teufel entgegen zu stellen, zeigte sich in seinen folgenden Liedern („Ein feste Burg ist unser Gott“, „Nun treiben wir den Babst hinaus“) auf Deutsch – denn die Menschen sollten verstehen, was sie sangen! Ein besonderer Genuss waren auch die Instrumentalstücke mit historischen Instrumenten, die von Claudia Esch (Orgelregal, Truhenorgel), Justus Wilberg (Flöten) und Dr. Ulrich Sommerrock (Lauten) gespielt wurden.

Sprecherin Sibylle Bloch erzählte dem Publikum, dass der Familienmensch Luther mit dem Weihnachtslied „Vom

*Der Projektchor
Rhythm & Joy lud zu
einem besonderen
Konzert in die
Petruskirche ein.*

Himmel hoch da komm ich her“ seinen Kindern und seiner Gemeinde zu Weihnachten die frohe Botschaft auf einfache und eingängige Weise überbringen wollte.

Zum Ende des Konzerts wurde mit Werken der Zeit nach der Reformation auf die Entwicklung der Kirchenmusik bis heute eingegangen: Zahlreiche Komponisten begannen, deutsche Texte zu vertonen, beispielsweise Heinrich Schütz. Und mit „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt endete das Konzert. Alle Mitwirkenden und Gäste sangen freudig aus ganzem Herzen und bestimmt im Sinne Martin Luthers mit!

Von vielen fleißigen Helfern war ein Barbecue mit Würstchen, Steaks und vielen leckeren Salaten und Desserts im Kirchgarten vorbereitet worden, das bei schönstem Sommerwetter von den Konzertbesuchern gerne angenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, dem Vokalensemble der Musikschule Weißenburg (Claudia Esch, Ronja Goßler, Florian Morczinek, Birgit Uschold), dem Projektchor Rhythm & Joy (Elfi Berger, Uwe Bloch, Thomas Breckner, Christina Buchner, Wilhelm Cordes, Karin Gruber, Mathilde Krug, Monika Reichert, Irmgard Schmidt, Oliver Schmidt, Birgit Uschold, Anja Wilde) und ganz besonders Elena Roeder für die Gesamtleitung.



**Schönes Wetter und gute Laune
beim Barbecue**



**Gehörschutz ist bei der Schreyerpfeife
dringend nötig!**



**Claudia Esch begleitete den Chor mit einer
historischen Orgel.**

Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Posaunenchor und Jungbläserausbildung	Posaunenchor: Dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: Dienstags, 18.30 Uhr	Carsten Schebitz, Tel. 3 73 02 66, pc.pleinfeld@gmail.com
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung.	Katja Pentenrieder, Tel. 92 69 70, info@pentenrieder.net
Kindergottesdienst	Immer sonntags, außer in den Sommerferien, parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus; Treffen in der Petruskirche. Für die Kleinsten wird eine Kinderbetreuung angeboten.	Diakonin Christine Henry, Tel. 24 68 98, christine@michaelhenry.de
Jungschar	Geht nach den Sommerferien weiter! Uhrzeit und Tag stehen noch nicht fest. Alle Kinder zwischen 5 – 12 Jahren erhalten einen Einladungsbrief.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppen	Eltern-Kind-Gruppe für Babys, Montags 10.00 – 11.30 Uhr	Stefanie Lutz, Tel. 60 82 90
	Mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr	Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33, sibylle.bloch@elkb.de
	Donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr	Nicole Artmann, Tel. 92 45 23, nicart77@hotmail.com
	Donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr	Martina Tietze, Tel. 0160.99 71 28 17
Projektchor „Rhythm & Joy“	Proben freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr	Elena Roeder, www.elenaroeder.de, info@elenaroeder.de, Tel. 01522.1 00 99 83
Rockenstube	Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11.	Elke Matheis, Tel. 66 50, info@matheis.de
Frauenkreis für Seniorinnen	Mittwochs, 14.00 Uhr im Gemeindehaus 13.9.: „Gut, dass wir einander haben.“ 18.10.: Am 31. Oktober ist Reformationstag! 15.11.: November – Der Monat des Abschiednehmens.	Gudrun Dilling, Tel. 10 72

	Termin	Kontakt
Frauentreff	28.09.: Gemütlicher Herbstabend mit Zwiebelkuchen und Federweiser 26.10.: Die Reformation im Bild: Lucas Cranach d.J. „Christus am Kreuz“ Pfrin. Sibylle Bloch 30.11.: Vorbereitung Adventsbasar	Erika Miebling, Tel. 9 30 01, erika.miebling@gmx.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	Jeden ersten Montag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr, 11.9., 9.10., 6.11.	Erika Miebling, Tel. 9 30 01, erika.miebling@gmx.de
Luthergesprächskreis	Mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus 13.9.: „Deutsche Messe und Ordnung Gottesdienst“ 4.10.: „Kleiner Katechismus“ 8.11.: „Von Kaufhandlung und Wucher“	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Die Nadelflüsterei – ungezwungener Näh-treff für Jung und Alt	Jeweils von 8.30 – 13.30 Uhr, 28.9., 19.10., 16.11. Bitte eigene Nähmaschine und Stoffe mitbringen!	Daniela Karl, Tel. 18 09, Dany1405@googlemail.com
Ökumenischer Taizé-Vorbereitungskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Adventszeit. Bei Interesse bitte melden!	Gemeindereferentin Hildegard Metschl, Tel. 3 21 (Kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel. 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
Integrationskreis	Die Treffen finden abwechselnd im evangelischen Gemeindehaus und Bürgerhaus statt und werden durch Aushang bekannt gegeben.	Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de, Cornelia Wagner und Alexandra Werner, mgh@pleinfeld.de, Telefon 6 08 99 88
Interkultureller Treff im Bürgerhaus	September noch Sommerpause, 17.10., 21.11. jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr	Bürgerhaus Pleinfeld, Tel. 6 08 99 88, mgh@pleinfeld.de

Geburtstage in unserer Gemeinde

Geburtstage werden nur in der Druckversion veröffentlicht.
Geben Sie bitte im Pfarramtsbüro (Telefonnummer: 09144.84 52 Bescheid,
wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (65., 70., ab 75. jährlich)
im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen und Todesfälle
werden nur in der Druckversion
veröffentlicht.

Dekanatsfrauenabend

Am Freitag, den 17.11. findet erstmals ein Dekanatsfrauenabend im Treuchtlinger Kino statt. Wir werden uns den Film „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ ansehen. Er handelt von Sinnsuche und Selbstfindung, Themen die jede Frau immer wieder einholen. Der Abend beginnt mit einem Sektempfang um 19:15 Uhr im Kino.

Öffnungszeiten Diakonieladen in der Stirner Straße 8, Pleinfeld:

Dienstag und Donnerstag:

9:00 bis 18.00 Uhr (durchgängig)

Mittwoch, Freitag und Samstag:

9.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 09144.3 23 98 34

Aktuelle Termine und Informationen gibt es auch unter:

www.pleinfeld-evangelisch.de

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miehling, Oliver Schmidt
Gestaltung: Walter Matheis, Robert Wenzel
www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.300
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

Kirchgeld 2017

In den nächsten Tagen erhalten Sie den Kirchgeldbrief 2017. Mit Ihrem Kirchgeld unterstützen Sie direkt Ihre Ortskirchengemeinde. Das Kirchgeld ist eine Kirchensteuer und wird vom Finanzamt bei den steuermindernden Sonderausgaben anerkannt. Auch in diesem Jahr fließt Ihr Kirchgeld direkt in die Tilgung unserer Darlehen für die Renovierung des Gemeindehauses. Trotz sparsamen Mitteleinsatz und sehr großem ehrenamtlichen Engagement müssen wir pro Jahr ca. 10.000 EUR an Zins und Tilgung leisten. Das Kirchgeld ist ein wesentlicher Beitrag dazu, um unsere Darlehen zu tilgen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich im Voraus für Ihren Beitrag!

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?



Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 09144.22 11 33 oder per Email: sibylle.bloch@elkb.de oder uwe.bloch@elkb.de.
Taufen feiern wir in der Regel einmal im Monat sonntags im 10.00 Uhr-Gottesdienst. Mehrmals im Jahr wird auch ein Taufgottesdienst sonntags um 11.15 Uhr angeboten. Termine können individuell vereinbart werden.

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld

Amselweg 4a
Bürozeiten Pfarramtsbüro
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim
Telefon 09144.84 52
Telefax 09144.22 11 34
pfarramt.pleinfeld@elkb.de
www.pleinfeld-evangelisch.de



Pfarrerin Sibylle Bloch

Pfarrerin Sibylle Bloch Pfarrer Uwe M. Bloch

Amselweg 4a
Telefon 09144.22 11 33
Diensthandy 0176.23 75 54 98
Telefax 09144.22 11 34
sibylle.bloch@elkb.de
uwe.bloch@elkb.de



Pfarrer Uwe M. Bloch

Vikar Oliver Schmidt

Am Espan 18
Telefon 09144.5 81 99 74
oliver.schmidt@elkb.de



Vikar Oliver Schmidt

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands

Erika Miehling
Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau

Frieda Faidt
Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen

Karin Gruber, Telefon 09144.16 59
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche

Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.

Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.
Tel. 0800.111 0 111

ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt

(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Tel. 0160.1 21 45 42

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks WUG

Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach

Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren, Unkostenbeiträge:

IBAN: DE07 7606 9468 0008 9113 63

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Pappenheim
Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“
angeben!

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE07 7606 9468 0204 7940 36

Spendenkonto:

IBAN: DE28 7606 9468 0004 7589 00

Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.